

zum ULV-Ausschuss am 06.07.2022, TOP 8

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 24.06.2022

Az.

Zuständig: Sebastian Hallmann, ☎ 08092-823-499

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 06.07.2022, Ö

Regionaler Omnibusverkehr; MVV - Jahresfahrplan 2023

Sitzungsvorlage 2021/0540

I. Sachverhalt:

Bezüglich des Jahresfahrplans 2023 gingen verschiedene Anträge aus den Gemeinden und der Bürgerschaft bei der Verwaltung ein. Alle Anträge wurden geprüft. Umsetzbare Anträge sind zur Beschlussfassung aufbereitet. Anträge die nicht oder noch nicht umsetzbar sind, sind zur Kenntnisnahme aufbereitet. Im Vergleich zu den Vorjahren gingen sehr wenige Anträge ein.

Weiter werden auf Grundlage des beschlossenen Nahverkehrsplans des Landkreises Ebersberges Entscheidungsgrundlagen für die Umsetzung verkehrlicher Leistungen für den ULV-Ausschuss erarbeitet. Entsprechende Umsetzungsbeschlüsse sind aufgeführt oder werden zum in der Sitzungsvorlage beschriebenen Zeitpunkt dem ULV-Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

MVV Jahresfahrplan 2023

MVV-Regionalbuslinie 262 Messestadt Ost (U) – Feldkirchen – Kirchheim – Pliening – Neufinsing

Der Landkreis München weitet den Linienbetrieb der MVV Regionalbuslinie 262 im Frühjahr 2023 aus.

Es besteht die Möglichkeit die Linie 262 im Stundentakt von ca. 6:30 Uhr bis 21:40 Uhr im Landkreis Ebersberg verkehren zu lassen. Die Ausweitung der Linie 262 ermöglicht eine stündliche Anbindung an die U-Bahn (Messestadt Ost) aus dem Gemeindegebiet Pliening sowie die Möglichkeit die Schülerbeförderung zum Gymnasium Kirchheim zu überarbeiten. Durch die Möglichkeit der Schülerbeförderung zum Gymnasium Kirchheim durch die MVV Regionalbuslinie 262 könnte die MVV Regionalbuslinie 463 bei Neuausschreibung zum Fahrplanwechsel 2024 überarbeitet werden und die Verbindungen innerhalb des Landkreises verbessert werden.

Die Möglichkeit einer Bedienung am Samstag besteht.

Die Ausweitung der Linie 262 erfolgt noch nicht zum Fahrplanwechsel 2022, da durch eine Baumaßnahme im Landkreis München die Linienausweitung zum Fahrplanwechsel noch nicht möglich ist.

Empfehlung:

Ausweitung des Angebots auf der MVV Regionalbuslinie 262 Montag bis Freitag.

MVV-Regionalbuslinie 411 (Antholing) – Glonn – Oberpframmern – Putzbrunn – Neuperlach (S) (U) Süd

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022

MVV-Regionalbuslinie 413 Antholing – Glonn – Oberpframmern – Höhenkirchen-Siegertsbrunn (S)

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022

MVV-Regionalbuslinie 414 Höhenkirchen/Siegertsbrunn - Kirchseeon

Die MVV Regionalbuslinie 414 ist zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeschrieben.
Die MVV Regionalbuslinie 414 ist noch nicht in Betrieb.

MVV-Regionalbuslinie 440 Glonn – Grafing Bahnhof (S)

Der in der Nahverkehrsplanmaßnahme Nummer 28 beschriebene Angebotsausbau der MVV Regionalbuslinie 440 ist für den Fahrplanwechsel 2023 geplant. Eine frühere Umsetzung würde das ÖPNV Angebot in Moosach verschlechtern, da die neue MVV Regionalbuslinie 414 (Höhenkirchen/Siegertsbrunn – Kirchseeon über Moosach) noch nicht verkehrt.

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022

MVV-Regionalbuslinie 442 Grafing Bahnhof (S) – Grafing Stadt (S) – Ebersberg – Kirchseeon (S) – Eglharting, Westring (-Buch)

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022

MVV-RufBuslinie 443 Steinhöring (R) – Abersdorf – Sankt Christoph – Tulling (R) – Frauenneuharting – Traxl – Steinhöring (R)

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022

MVV-Regionalbuslinie 444 Grafing Bahnhof (S) – Grafing Stadt (S) – Aßling – Emmering – Schalldorf – Rott am Inn

Die MVV Regionalbuslinie 444 ist zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeschrieben.

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 445 Ebersberg (S) – Hohenlinden – Erding (S)

Die MVV Regionalbuslinie 445 wird zum Fahrplanwechsel 2024 ausgeschrieben. Die im Vorfeld notwendigen Abstimmungen mit dem Landkreis Erding sind weitestgehend abgeschlossen. Das Linienkonzept wird dem ULV Ausschuss in seiner Sitzung im Oktober 2022 zur Abstimmung vorgelegt.

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 446 Markt Schwaben (S) – Anzing – Forstinning – Ebersberg (S)

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 447 Aßling, Rathaus – Aßling (R) – Oberelkofen – Grafing Bahnhof (S) (R)

Die MVV Regionalbuslinie 447 ist zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeschrieben. Das Ausschreibungsverfahren läuft.

Die Stadt Grafing hat den Wunsch geäußert, die MVV Regionalbuslinie auch am Wochenende und an Samstagen verkehren zu lassen. Das Angebot auf der MVV-Regionalbuslinie 447 wird mit der Neuausschreibung zum 10.12.2023 auf einen Verkehr auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen erweitert. Es ist dann ein Zwei-Stunden-Takt vorgesehen. Die erste Fahrt ab Aßling 06.06. Uhr, die letzte Fahrt 22.06 Uhr, ab Grafing Bahnhof 7.38 Uhr und 21.38 Uhr.

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 448 Verbindungsverkehr Grafing - Ebersberg

Die MVV Regionalbuslinie 448 ist zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeschrieben.

Die MVV Regionalbuslinie 448 ist noch nicht in Betrieb.

MVV-Regionalbuslinie 453 Glonn – Oberpframmern - Zorneding (S)

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 459 Messestadt Ost (U) – Parsdorf – Poing (S) Süd – Anzing – Forstinning – Hohenlinden

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 465 Poing (S) Süd – Anzing – Obelfing – Baldham (S) Nord

Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch geäußert die Verbindung MVV Regionalbuslinie 465 zwischen Baldham und Poing dahingehend zu beschleunigen, dass man einen direkteren Linienweg zwischen den beiden Endhaltestellen wählt, um die Fahrtzeit zu verkürzen. Zu den gewünschten Zeiten, hätte eine Busbeschleunigung eine Nichtbedienung von Haltestellen zu Schülerbeförderungszeiten zur Folge, was sich negativ auf die Schülerbeförderung auswirken würde. Bei Umsetzung der Maßnahme 15 des Nahverkehrsplans (Nord–Süd-Verbindung – Pliening – Zorneding) werden Synergieeffekte geprüft, die eine Busbeschleunigung zwischen Baldham und Poing in Zukunft möglich machen. Eine Umsetzung der Maßnahme 15 ist aktuell nicht terminiert.

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Regionalbuslinie 469 Markt Schwaben (S) – Forstinning – Hohenlinden (– Ebersberg (S))

Keine Veränderung zum Fahrplan 2022.

MVV-Ruftaxilinen 4008, 4009, 4010

Die MVV-Ruftaxilinen 4008, 4009, 4010 starten mit dem Fahrplanwechsel 2022. Die entsprechenden Kosten werden abzüglich der Förderung durch den Freistaat in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Da noch kein Zuschlag erfolgt ist, wird mit den von der MVV GmbH kalkulierten Kosten geplant. Für die MVV Ruftaxilinen 4008 und 4009 werden von der MVV GmbH 450.000 € kalkuliert. Für die MVV Ruftaxilinie 4010 werden von der MVV GmbH 190.000 € kalkuliert.

Durch die Förderung des Freistaats von 65% im ersten Betriebsjahr wird die Gesamtsumme der Betriebskosten von 640.000 € um 416.000 € auf 224.000 € reduziert. In den Folgejahren beträgt der Fördersatz 55%, 45% und im vierten und letzten Jahr der Förderung 40%.

RVO-Linie 9410 München Ost - Forstinning - Hohenlinden - Haag - Gars

Der Verwaltung sind keine Fahrplanänderungen zum Fahrplanwechsel 2022 bekannt.

RVO-Linie 9421 (Wasserburg-Steinhöring-EBE-Grafring Bhf.)

Der Verwaltung sind keine Fahrplanänderungen zum Fahrplanwechsel 2022 bekannt.

Eigenwirtschaftliche Linie Wetterling-Glonn der Firma Ettenhuber

Der Verwaltung sind keine Fahrplanänderungen zum Fahrplanwechsel 2022 bekannt.

Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan

Der Nahverkehrsplan des Landkreises Ebersberg sieht vor, perspektivisch eine landkreisweite 24/7-Bedienung einzurichten, um mit dem ÖPNV eine Bedienung aller Landkreisgemeinden rund um die Uhr zu erreichen.

Aktuell wurden 19 von 32 Maßnahmen des Nahverkehrsplans umgesetzt. Von den in der Aufgabenträgerschaft des Landkreises Ebersberg verantworteten Maßnahmen sind noch neun Maßnahmen umzusetzen. Die noch umzusetzenden Maßnahmen werden teilweise im Rahmen von Neuausschreibungen in den kommenden zwei Jahren umgesetzt.

Entwicklung des Kostendeckungsgrades aller MVV Regionalbuslinien im Landkreis Ebersberg

2002	25,5 %	2011	53,1 %
2003	28,3 %	2012	47,3 %
2004	31,1 %	2013	49,3 %
2005	38,2 %	2014	49,8 %
2006	40,1 %	2015	46,8 %
2007	41,9 %	2016	50,6 %
2008	45,5 %	2017	51,9 %
2009	43,9 %	2018	61,1 %
2010	46,5 %	2019	56,6 %

Aufgrund der Corona-Pandemie sind noch keine Zahlen nach 2019 verfügbar.

Das Ziel ist es, den Kostendeckungsgrad über 50 % zu stabilisieren und mittelfristig auf 60 % zu steigern. Die Grundlagen um dieses Ziel zu erreichen sind ausgewogene, sehr gute Fahrplanangebote und gezielte Investitionen in den ÖPNV. Die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan des Landkreises Ebersberg, der im Dezember 2019 durch den Kreistag beschlossen wurde, bietet hierfür die Grundlage.

Die Optimierung des ÖPNV ist eine Möglichkeit für den Landkreis Ebersberg, um das Ziel des Mobilitätsforums „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr“ zu erreichen, um damit einen Beitrag für eine bessere Umwelt und den Klimaschutz zu leisten.

Für das laufende Haushaltsjahr 2022 wird für den Landkreis Ebersberg aufgrund der immer noch nicht überwundenen Corona-Pandemie mit Mindereinnahmen im Regionalbusverkehr gerechnet. Diese Mindereinnahmen können noch nicht beziffert werden. Potentielle

Mindereinnahmen haben Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad der Regionalbuslinien in den entsprechenden Jahren. Das Mittelfristige Ziel von 60% Kostendeckungsgrad bleibt unberührt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf den Haushalt:

Im Jahr 2021 sind für den Landkreis Ebersberg durch diverse Umleitungen, Sperrungen und Veranstaltungen Mehrkosten für die MVV-Regionalbuslinien entstanden, welche entsprechend der Abrechnungspraxis im Haushalt 2023 eingeplant werden müssen. Im Laufe des Kalenderjahres 2021 summierten sich diese Mehrkosten auf 19.720,10 €.

Für das abgelaufene Jahr 2021 sind für die jeweiligen MVV-Regionalbuslinien beispielhaft durch folgende Straßensperrungen, Umleitungen und erforderliche Zusatzleistungen Mehrkosten angefallen (aufgrund mitunter mehrerer notwendiger Zusatzleistungen pro Linie ist nachfolgend nur eine Auswahl aufgeführt):

MVV-Regionalbuslinie 411: +6.513,72 € (Sperrung Kreuzung St2081/2079 Oberpframmern)
MVV-Regionalbuslinie 442: + 5.588,40 € (Sperrung Gsprait)
MVV-Regionalbuslinie 443: + 1.102,40 € (Baustelle EBE20)
MVV-Regionalbuslinie 444: + 1.425,57 € (Bauarbeiten Jakobneuharting + Grafing Griesstr.)
MVV-Regionalbuslinie 463: + 205,12 € (Sperrung Landsham + Kirchheim Gymnasium)
MVV-Regionalbuslinie 463: + 3.086,31 € (u.a. Bahnhofsumbau Poing)
MVV-Regionalbuslinie 469: + 1.798,58 € (Ortsdurchfahrt Forstinning)

Zusätzliche Kosten für den Einsatz der pandemiebedingten Verstärkerbusse 2021, sind durch die vollständige Förderung des Freistaats nicht angefallen.

Information zum Haushalt für den ÖPNV 2023; Stand Juli 2022:

Für den ÖPNV-Haushalt 2023 (KTR 1123) wird voraussichtlich ein Nettobedarf in Höhe von 3.000.000 € benötigt. Der Mittelbedarf wird sich im Vergleich zum Planungsbeschluss für den Haushalt zum Jahresfahrplan 2021 um voraussichtlich 200.000 € erhöhen, was 7 % Steigerung entspricht.

In der Erarbeitung der Sitzungsvorlage für den Fahrplan 2021 geschah ein Rechenfehler, der zum prognostizierten Mittelbedarf von 2.800.000 € für 2021 führte. Die Verwaltung erkannte diesen Fehler im Nachgang der Sitzung und hat diesen korrigiert. Im Haushalt 2021 wurde der korrigierte, niedrigere Mittelbedarf in eingeplant.

Der tatsächliche Mehrbedarf beläuft sich für das Jahr 2022 auf ca. 620.000 €. Das entspricht einer Steigerung von ca. 26%.

Die Verwaltung bittet den Fehler in der Berechnung zur Sitzungsvorlage 2021 zu entschuldigen. Ein Nachteil ist dem Landkreis nicht entstanden

Durch Beschlüsse des ULV Ausschusses bezüglich des ÖPNV, wird der Finanzrahmen des ÖPNV im Haushalt definiert.

Die voraussichtliche Ausgabensteigerung ist unter anderem wie folgt begründet:

- Einführung der Ruftaxiliniien zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 (224.000 €)
- Inbetriebnahme von Brennstoffzellenbussen
voraussichtlich ab Frühjahr 2023 – on-Top Busse (537.500 €)
- Leistungsausweitung der Linie 262 (40.000 €)
- Kostensteigerung durch den Ukraine-Krieg (Treibstoffpreise)
- Mindereinnahmen durch die Corona-Pandemie

Der Kostenaufstellung liegt die erste grobe Kalkulation des MVV zugrunde, welche die Abschlagszahlungen an den MVV definiert, die Kosten für die Brennstoffzellenbusse sind vom Landkreis definiert. Eine genauere Prognose für 2023, kann aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und den Nachwirkungen der Corona-Pandemie nicht vorgenommen werden.

Für die Ausgleichszahlungen zur Umsetzung der MVV-Tarifreform (KTR 1121) sind 211.300,00 € für den Haushalt 2023 einzuplanen. Die Allgemeine Vorschrift zur MVV-Tarifreform soll laut MVV verlängert werden, da die Corona-Pandemie eine stabile Datengrundlage zur Kostenberechnung ab 2022 nicht möglich gemacht hat. Für die Ausgleichszahlungen zur Umsetzung des 365 € Tickets für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende (KTR 1121) sind 513.500,00 € für den Haushalt 2023 einzuplanen. Die Allgemeine Vorschrift zum 365 € Ticket soll laut MVV verlängert werden, da die Corona-Pandemie eine stabile Datengrundlage zur Kostenberechnung ab 2022 nicht möglich gemacht hat.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. **Der ULV-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, den für den ÖPNV (KTR 1123) im Jahr 2023 voraussichtlichen Nettobedarf, in Höhe von 3.000.000 € bei den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Der Mittelbedarf wird sich im Vergleich zu 2022 um 200.000 € erhöhen. Das entspricht einer Steigerung von 7%.**

2. **Der ULV Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ausweitung des Linienbetriebs der Linie 262 mit einem Stundentakt zwischen 06:30 Uhr und 21:40 Uhr von Montag bis Freitag umzusetzen. Die damit steigenden jährlichen Bruttokosten von ca. 40.000 € sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.**
3. **Die Mehrkosten für die Umleitungsmaßnahmen im Regionalbusverkehr aufgrund von Straßensperrungen im Betriebsjahr 2021 sind durch die Verwaltung bei der Haushaltsplanung 2023 in Höhe von 19.720,10 € zu berücksichtigen.**
4. **Der ULV Ausschuss beauftragt die Verwaltung, für die Ausgleichszahlungen zur Umsetzung der MVV-Tarifreform (KTR 1121) 211.300,00 € für den Haushalt 2023 einzuplanen.**
5. **Der ULV Ausschuss beauftragt die Verwaltung für die Ausgleichszahlungen zur Umsetzung des 365 € Tickets für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende (KTR 1121) 513.500,00 € für den Haushalt 2023 einzuplanen.**

gez.

Sebastian Hallmann